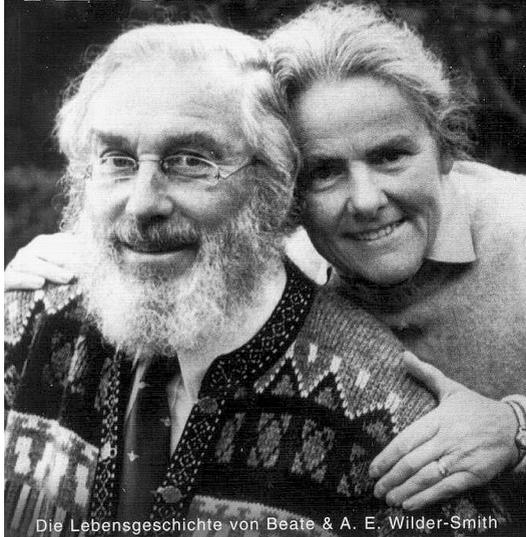


Es war ein reiches Leben

Arthur E. und Beate Wilder-Smith,
438 S., Paperback, Hänssler Verlag 2000,
34,95 DM

Etwa fünf Jahre nach dem Heimgang des Wissenschaftlers und weithin bekannten christlichen Referenten und Buchautors Prof. Dr. Arthur E. Wilder-Smith erscheint nun diese Autobiografie auch in Deutsch. Es ist die Lebensgeschichte eines Ehepaars, das von Gott besonders dazu berufen wurde, Menschen, die durch materialistische Lehren blind gemacht und ihres Lebenssinns beraubt wurden, die Augen für ihren liebenden Schöpfer und seinen wunderbaren Plan zu öffnen und zu Christus zu führen.

ES WAR EIN REICHES LEBEN



Die Lebensgeschichte von Beate & A. E. Wilder-Smith

A. E. WILDER-SMITH
BEATE WILDER-SMITH

A. E. Wilder-Smith wuchs in England auf und wurde, wie er selbst sagt, während seiner universitären Ausbildung „zum Atheisten erzogen“. Er war überzeugter Anhänger der Lehren Darwins und hielt die Bibel für ein Märchenbuch, gläubige Christen für naiv und schlicht unwissend. Sehr ermutigend ist dann die Schilderung, wie Gott ihm nachging und ihm einen Evangelisten in den Weg stellte, der im Gebet für ihn rang, sodass sein Unglaube schließlich überwunden wurde und er das Wunder der Wiedergeburt erlebte. Von da an erfuhr er, wie Gott ihm Schritt für Schritt die vielen Fragen zum Themenkreis „Evolution oder Schöpfung“ beantwortete. Was ihm klar wurde, danach lebte er, das verkündete er, und dafür kämpfte er. Als Wissenschaftler und Professor lag ihm das christliche Zeugnis in der akademischen Welt und den Universitäten Europas besonders am Herzen. Die verschiedenen Stationen seines Wirkens werden ausführlich geschildert. Sehr interessant auch die Beschreibung der Kriegs- und Nachkriegsjahre mit ihren besonderen Schwierigkeiten, Gefahren und Chancen.

Im Mittelteil des Buches berichtet Beate Wilder-Smith, wie sie zeitgleich von Gott zubereitet wurde. Aus einer schlesischen Pastorenfamilie stammend, wurde sie vor allem durch ihre Eltern geprägt, die beide überzeugte Jünger Jesu mit einem brennenden Herzen für verlorene Menschen waren. Vor allem während der späten Kriegsjahre, wo die Familie unter dramatischen Umständen aus Schlesien flüchten musste, erlebte sie durch manches Wunder die wunderbare Geborgenheit in der mächtigen Hand Gottes. So wurden dann zwei Menschen zusammengeführt, die zusammen wirken und bezeugen konnten: „Eine der erfüllendsten Tätigkeiten ist, wenn hoffnungslose, angstvolle, belastete und verzweifelte Menschen Gottes Erlösung durch Jesus Christus entgegennehmen und frohe, hoffnungsvolle Kinder Gottes werden.“ Die Liebe zu Studenten und Akademikern, die sie auf jede erdenkliche Weise erreichen und in ihrer Suche nach Gott zu unterstützen suchten, kennzeichnete sie beide. Der Herr der Ernte hat ihr Vertrauen und ihre Hingabe vielfältig gesegnet.

Neben den zum Teil sehr ausführlichen Berichten über die einzelnen Lebensabschnitte enthält das Buch viele durch Erfahrungen untermauerte Einsichten über den Menschen in seinen vielfältigen Beziehungen, gesellschaftliche und religiöse Strömungen (darunter auch die Drogenproblematik), Lebensführung, Ehe, Familie und Kindererziehung (die Wilder-Smiths haben selbst 4 Kinder) und vor allem ein gerütteltes Maß an eingängiger Munition gegen Evolution und Materialismus. Bei Letzterem fasziniert die Souveränität, mit der Argumente aus den verschiedensten naturwissenschaftlichen Disziplinen wie Physik, Chemie, Biologie/Gentechnik, Mathematik und Informatik zusammengetragen und koordiniert werden. Manche Aussagen sind geradezu verblüf-

chend einfach und überzeugend schlüssig, bedürfen aber aufgrund ihres plakativen Charakters in der Kürze der Darstellung sicherlich der weiteren Vertiefung.

Zusammengefasst ein sehr empfehlenswertes Buch, das – in weiten Teilen richtig mit Spannung zu lesen – anspornt, in der entschiedenen Nachfolge Jesu ein wirklich „reiches Leben“ zu führen.

„... den Ausgang ihres Wandels anschauend, ahmt ihren Glauben nach!“ (Hebr 13,7)

M. Bremicker